

Greenkeeping-Update

Liebe Mitglieder,

es gab lange kein neues Update aus dem Bereich Greenkeeping. Das lag allerdings nicht daran, dass wir Däumchen gedreht haben – ganz im Gegenteil.

In den vergangenen Monaten hat sich sehr viel getan, und zahlreiche weitere Arbeiten stehen unmittelbar bevor.

Wetter und Saisonstart

Der Frühling verlief in diesem Jahr sehr verhalten. Zwar hatten wir erfreuliche Niederschlagsmengen, allerdings sorgten Nachtfroste bis weit in den Mai hinein für agronomische Herausforderungen. Insbesondere die Regeneration der Grüns nach dem Aerifizieren verzögerte sich aufgrund der niedrigen Bodentemperaturen deutlich.

Vom kühlen Frühjahr ging es direkt in einen trockenen Sommerbeginn. Der Sommer setzt dort an, wo er 2025 aufgehört hat: mit anhaltender Trockenheit.

Beregnungsanlage – Wir investieren in die Zukunft

Die geplante Neuinstallation der Beregnungsanlage verzögert sich derzeit aus Gründen, die uns bislang nicht bekannt sind. Deshalb haben wir die Initiative selbst ergriffen und bereits wichtige Vorarbeiten geleistet.

In den vergangenen vier Monaten haben wir insgesamt **243 neue Regner** installiert. Dabei wurden ausschließlich Regner der Firma **Rain Bird** verbaut, die auch im Zuge der zukünftigen Gesamterneuerung der Beregnungsanlage zum Einsatz kommen werden.

Der Austausch bringt mehrere entscheidende Vorteile:

- deutlich bessere Wurfweite und Wasserverteilung,
- höhere Durchflussleistung,
- geringere Anfälligkeit gegenüber Muscheln und anderen Ablagerungen.

Unterm Strich bedeutet das: mehr Wasser dort, wo es benötigt wird.

Der gesamte Kurzplatz wurde bereits mit neuen Regnern ausgestattet. Darüber hinaus sind sämtliche Grüns der Hauptanlage vollständig auf Rain Bird umgestellt.

Zusätzlich wurden zahlreiche Abschlagsregner ersetzt und neu eingestellt. Auch viele Fairway-Regner wurden bereits erneuert – weitere werden in den kommenden Wochen folgen.

Neben den Regnern wurden außerdem verschiedene Ventile und weitere Komponenten ersetzt.

Durch dieses Investment in Zeit und Material können wir unsere Beregnung wesentlich bedarfsgerechter steuern und auch in trockenen Perioden eine zuverlässige Wasserversorgung sicherstellen.

Gleichzeitig reduzieren wir langfristig den Aufwand für Nachsaaten, Neuansaat und Düngemaßnahmen.

Hardrough – Weniger Wasserverbrauch, mehr Natur

Vielen dürfte bereits aufgefallen sein, dass in diesem Jahr deutlich mehr Hardrough entlang der Bahnen steht – insbesondere auf den Bahnen 10 bis 18.

Der Grund dafür ist unsere optimierte Wasserverteilung auf den wichtigen Spielflächen. Wo immer es möglich war, wurden die bisherigen 360°-Regner auf 180°-Regner umgestellt. Dadurch gelangt mehr Wasser gezielt auf Grüns, Abschlüge und Fairways.

Das Ergebnis:

- effizientere Bewässerung,
- geringerer Wasserverbrauch,
- bessere Versorgung der relevanten Spielflächen.

Damit das Rough auch längere Trockenperioden übersteht, lassen wir es bewusst als Hardrough wachsen. Gleichzeitig schaffen wir wertvollen Lebensraum und Rückzugsorte für Insekten und andere Tiere.

Eine genaue Flächenangabe werden wir im nächsten Update veröffentlichen. Aktuell gehen wir von rund einem Hektar aus.

Aus meiner Sicht wertet diese Maßnahme die Optik unserer Bahnen zusätzlich auf – auch wenn Geschmäcker bekanntlich verschieden sind.

Darüber hinaus sparen wir durch die reduzierte Mähfläche wöchentlich etwa **6 bis 7 Arbeitsstunden** sowie mehrere hundert Liter Diesel pro Saison. Nicht zu vergessen sind der geringere Maschinenverschleiß und der reduzierte Wartungsaufwand.

Entwicklung der Schneeheide

Unsere gepflanzte Schneeheide entwickelt sich bislang unterschiedlich.

Der Bereich am Grün 8 entspricht noch nicht meinen Vorstellungen. Hier hätte von Anfang an eine automatische Bewässerung installiert werden müssen. Diese werden wir im Herbst nachrüsten, da wir dort leider Pflanzen verloren haben.

Der Bereich hinter Grün 7 hingegen hat sich hervorragend entwickelt. Allerdings habe ich den Unkrautdruck unterschätzt.

Deshalb werden wir diese Flächen zeitnah mit einem geeigneten Mulch versehen. Dadurch soll das Unkrautwachstum reduziert werden, während sich die Heide gleichzeitig auf natürliche Weise weiter aussäen kann.

Zustand der Grüns

Unsere Grüns präsentieren sich derzeit in einem hervorragenden Zustand.

Wir haben kleinere Anpassungen in der Pflege vorgenommen, die sich bereits sehr positiv auswirken. Krankheiten haben wir aktuell gut im Griff und es bestehen keine akuten Probleme.

Auch die Umstellung der Gräser schreitet weiter erfolgreich voran. Besonders deutlich ist dies auf Grün 3 sichtbar und auch spielerisch spürbar.

Unsere Maßnahmen der vergangenen Jahre sowie die aktuellen Pflegestrategien zeigen inzwischen klar erkennbare Erfolge.

Digitalisierung unserer Golfanlage

Im Mai war die Firma **Punctus** bei uns zu Gast und hat mithilfe einer RTK-gesteuerten Drohne die gesamte Golfanlage vermessen.

Diese Vermessung bildet die Grundlage für die weitere Digitalisierung unserer Arbeitsabläufe sowie unseres Berichtswesens.

In der kommenden Nebensaison werden wir sämtliche Infrastruktur in dieses digitale System einpflegen – darunter:

- Drainagen,
- Beregnungsleitungen,
- Wege,
- Gebäude und Unterkünfte,
- weitere technische Einrichtungen.

Außerdem werden wir ein Baumkataster für alle verkehrssicherungspflichtigen Bäume erstellen. Dort können künftig sämtliche Kontrollen und bereits durchgeführten Maßnahmen dokumentiert werden.

Mit dieser Software lassen sich Veränderungen auf der gesamten Anlage künftig präzise per GPS dokumentieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt:

Ab dem **01.01.2027** sind wir gesetzlich verpflichtet, sämtliche Pflanzenschutzmaßnahmen digital und GPS-gestützt zu dokumentieren. Auch diese Anforderung können wir mit dem neuen System vollständig erfüllen.

Über die weiteren Entwicklungen werde ich euch selbstverständlich auf dem Laufenden halten und auf der nächsten Mitgliederversammlung einen transparenten Einblick in diese Dokumentation geben.

Mähroboter im Praxistest

Technisch gibt es noch weitere Neuigkeiten.

Im Frühjahr haben wir auf dem Kurzplatz einen direkten Vergleich zweier Hersteller von Mährobotern durchgeführt. Die Firma **Kress** konnte dabei deutlich überzeugen.

So überzeugend, dass inzwischen **fünf Mähroboter** Teil unseres Maschinenparks sind.

- Zwei Roboter übernehmen die komplette Pflege des Kurzplatzes (ausgenommen die Grüns).
- Drei weitere Roboter mähen die Fairways der Bahnen 4 bis 9.

Dadurch gewinnen wir wertvolle Zeit für Detailarbeiten – insbesondere auf dem Kurzplatz.

Gleichzeitig können wir Personalengpässe oder krankheitsbedingte Ausfälle wesentlich besser auffangen.

Unsere Spindelmäher bleiben selbstverständlich weiterhin im Einsatz. Die von Robotern gemähten Flächen werden zusätzlich alle 10 bis 14 Tage mit der Spindel nachgemäht, um die gewünschte Schnittqualität dauerhaft sicherzustellen.

Die restliche Saison werden wir nutzen, um ein umfassendes Fazit zu ziehen.

Die bisherigen Erfahrungen lassen jedoch bereits vermuten, dass dies nicht unsere letzten Mähroboter gewesen sein werden.

Save the Date

1.-4. September: Greenkeeping-Pflegewoche

In dieser Woche stehen zahlreiche größere Pflegemaßnahmen an.

Wer Lust hat, unser Greenkeeping-Team zu unterstützen, ist herzlich willkommen.

Bei Interesse schreibt mir einfach eine E-Mail an:

ph@golfclub-fuerth.de

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Bunkerarbeiten

Ab dem **4. Oktober** werden die verbleibenden Grünsbunker an den Bahnen **2, 10, 16 und 18** erneuert.

Aktuell bereiten uns außerdem Waschbären Probleme. Besonders in den Bunkern der Bahnen **11, 13, 14 und 15** graben sie nach Nahrung und befördern dabei Steine an die Oberfläche.

An einer nachhaltigen Lösung – ausdrücklich ohne Abschuss der Tiere – arbeiten wir derzeit.

Zum Schluss noch etwas Persönliches

Auch privat hat sich bei mir einiges verändert.

Im Oktober vergangenen Jahres durfte ich zum ersten Mal Vater einer wundervollen Tochter werden. Dieses besondere Ereignis bereichert mein Leben jeden Tag aufs Neue.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team die weitere Entwicklung unserer Anlage voranzutreiben und euch auch künftig regelmäßig über unsere Arbeit zu informieren.

Bis dahin wünsche ich euch viele schöne Golfrunden.

Philipp Heselhaus
Headgreenkeeper